

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 4

**Preise und Preisindices
für die Land- und Forstwirtschaft**

Februar 1971



Bestellnummer: 310400 – 710202

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Einführung	3

Indices

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	4
2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen	6
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte	6
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	8

Preise

1. Erzeugerpreise	12
Durchschnittserlöse für frische Seefische auf den Auktionen	14
2. Einkaufspreise der Landwirtschaft	16

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls das Saarland noch nicht einbezogen ist, wird dies besonders vermerkt.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

BML = Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Wj = Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni)
D = Durchschnitt errechnet aus 12 Monatszahlen	FWj = Forstwirtschaftsjahr, das vom Oktober des vorherigen bis September des angegebenen Jahres läuft

p = vorläufige Zahl
r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden
. = kein Nachweis vorhanden
... = Angaben fallen später an

Letzte Darstellung der Methode dieser Statistiken in "Wirtschaft und Statistik", und zwar

zu A, 1. und 4. in Heft 1965/5
zu A, 2. in Heft 1966/2
zu A, 3. in Heft 1966/5

Erschienen im April 1971

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet.

Preis: DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer M I 1 veröffentlicht.

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) lag nach vorläufigem Berechnungsergebnis im Februar 1971 bei einem Stand von 96,4 (Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100) gegenüber dem Vormonat um - 0,4 % und gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat um - 9,4 % niedriger. Die seit längerem stark negative Jahresänderungsrate hatte im Dezember 1970 - 11,7 % und im Januar 1971 - 9,0 % betragen. Von Januar auf Februar 1971 verbilligten sich vor allem Gemüse, Speisekartoffeln und Eier (alle jeweils etwa - 12 %). Verteuert hat sich dagegen insbesondere Obst (+ 9,3 %).

- Die stärksten Veränderungen binnen Jahresfrist ergaben sich nach oben bei Heu und Stroh (+ 46,4 %) sowie Obst (+ 16,1 %) und nach unten bei Speisekartoffeln (- 60,0 %), Weinmost (- 35,5 %), Gemüse (- 33,5 %) und Wolle (- 29,6 %).

Auf der Kostenseite der Landwirtschaft hat sich der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel von Januar zu Februar 1971 um 0,8 % auf 111,4 (Wj. 1962/63 = 100) erhöht und lag damit um 4,2 % über dem Stand vor einem Jahr. Im Vormonat wurde der entsprechende Vorjahresstand noch um + 4,8 % übertroffen. - Teurer als vor Jahresfrist waren im Februar 1971 vor allem die Neuanschaffung größerer Maschinen, Unterhaltung von Maschinen und Geräten, Neubauten, Gebäudeunterhaltung (im einzelnen rd. + 8 bzw. 9 %), Brenn- und Treibstoffe (+ 6,4 %) sowie Handelsdünger (+ 4,5 %; gegenüber Vormonat allein + 2,0 %). Verbilligt haben sich demgegenüber Nutz- und Zuchtvieh (- 12,6 %) sowie Saatgut (- 10,3 %).

Der Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen (ohne Mehrwertsteuer) verminderte sich von Dezember 1970 zu Januar 1971 um 0,9 % (davon: Schnittblumen - 0,4 %, Topfpflanzen - 6,1 %) auf 115,4 (Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100). Im einzelnen haben sich besonders Treibtulpen (- 19,5 %) und - bei den Topfpflanzen - Cyclamen (- 10,0 %) stärker verbilligt. - Im Vergleich zum Januar 1970 wurden im Durchschnitt für Schnittblumen um + 7,4 % (darunter Treibnelken + 12,9 %) höhere und für Topfpflanzen um - 2,1 % niedrigere Erzeugerpreise erzielt (Gesamtänderung + 6,5 %).

Hinweis zu den absoluten Preisveröffentlichungen

Die Statistik der Erzeugerpreise und der Einkaufspreise für die Landwirtschaft ist wie die gesamte amtliche Preisstatistik in erster Linie auf den Nachweis von Preisveränderungen abgestellt. Deshalb sind ihre wichtigsten Ergebnisse Preisindizes und Preismeßzahlen und nicht etwa Durchschnittspreise in absoluter Höhe. Soweit dennoch in diesem Heft absolute Preise veröffentlicht werden, können sie daher im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich zuverlässige Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Anzahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.

Indices

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100 a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt ¹⁾ 1969/70	1970					Veränderung Febr. 1971 gegenüber Febr. 1970 in Prozent		
			Febr.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	Febr.	Jan. 1971	
Landwirtschaftl. Produkte insgesamt	1 000	106,2	106,4	96,6	96,3p	96,8p	96,4p	- 9,4	- 0,4	
Landw. Produkte ohne Milch	733,54	107,0	.	93,4	92,9p	94,5p	93,9p	-	- 0,6	
Landw. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. ²⁾	929,57	107,4	107,8	98,6	98,5p	98,4p	98,0p	- 9,1	- 0,4	
Pflanzliche Produkte	250,18	100,1	101,6	82,5	81,9	85,1p	84,1p	- 17,2	- 1,2	
Pflanzl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. ²⁾	179,75	103,6	106,7	87,4	87,9	89,0	87,5p	- 18,0	- 1,7	
Getreide u. Hülsenfr.	87,41	86,7	84,4	85,9	87,3	88,7	89,6	+ 6,2	+ 1,0	
Roggen	17,83	88,7	86,1	84,3	85,4	87,0	88,1	+ 2,4	+ 1,3	
Weizen	49,31	87,1	84,0	83,8	85,1	86,6	87,9	+ 4,6	+ 1,5	
Futtergerste	0,13	86,9	86,4	86,3	87,0	88,0	88,1	+ 1,8	+ 0,1	
Braugerste	19,57	83,5	83,5	92,3	94,2	95,1	95,0	+ 13,8	+ 0,1	
Futterhafer	0,35	91,8	93,2	95,3	95,6	96,7	96,3	+ 3,3	- 0,4	
Hülsenfrüchte	0,22	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	-	-	
Saatgut	10,91	123,1	122,6	128,8	129,2p	129,1p	129,1p	+ 5,3	-	
Hackfrüchte	75,93	119,9	129,4	80,1	79,3	79,7	75,3	- 41,8	- 5,5	
Speisekartoffeln	40,74	141,6	159,1	72,5	71,0	71,8	63,6	- 60,0	- 11,4	
Zuckerrüben	33,81	94,2	94,2	88,6	88,6	88,6	88,6	- 5,9	-	
Ölpflanzen	2,47	110,3	112,2	102,3	102,8	102,8	102,8	- 8,4	-	
Heu und Stroh	3,03	109,1	117,7	154,6	161,8	179,3	172,3	+ 46,4	- 3,9	
Heu	2,16	109,5	119,1	155,5	159,6	175,2	168,4	+ 41,4	- 3,9	
Stroh	0,87	108,0	114,2	152,5	167,4	189,5	182,1	+ 59,9	- 3,9	
Sonderkulturerzeugn. ²⁾	70,43	91,0	88,7	70,0p	66,5p	75,0p	75,2	- 15,2	+ 0,3	
Genußmittelpflanzen	9,83	68,7	74,4	73,3p	73,2p	73,2p	73,0p	- 1,9	- 0,3	
Tabak	2,21	114,8	...	...	...	...	...	-	-
Hopfen	7,62	55,4	62,7	61,1r	61,1	61,1	60,9	- 2,9	- 0,3	
Obst	25,97	83,3	73,2	85,1	68,9	77,8	85,0	+ 16,1	+ 9,3	
Gemüse	18,40	99,8	102,3	62,2	57,6	77,3	68,0	- 33,5	- 12,0	
Weinmost	16,23	106,9	106,9	68,9	68,9	68,9	68,9	- 35,5	-	
Tierische Produkte	749,82	108,3	108,0	101,3	101,1p	100,7p	100,5p	- 6,9	- 0,2	
Schlachtvieh insgesamt	390,84	114,4	114,4	102,0	102,1	100,7	101,2	- 11,5	+ 0,5	
Groß-Schlachtvieh	381,49	115,2	115,1	102,6	102,7	101,3	101,7	- 11,6	+ 0,4	
Ochsen	5,63	123,3	118,7	118,0	118,4	118,1	117,2	- 1,3	- 0,8	
Bullen	63,25	122,7	121,0	121,4	120,0	118,9	119,0	- 1,7	+ 0,1	
Kühe	45,93	119,9	113,3	111,2	110,8	111,8	113,0	- 0,3	+ 1,1	
Färsen	32,38	119,0	116,3	110,7	110,3	109,8	110,3	- 5,2	+ 0,5	
Kälber	22,90	123,2	121,0	122,1	127,6	128,4	125,4	+ 3,6	- 2,3	
Schweine	209,49	110,1	112,8	91,1	91,2	88,8	89,6	- 20,6	+ 0,9	
Schafvieh	1,91	123,7	119,9	114,3	113,1	119,7	117,3	- 2,2	- 2,0	
Schlachtgeflügel	9,35	83,3	83,0	77,9	77,9	77,9	79,5p	- 4,2	+ 2,1	
Nutz- und Zuchtvieh	45,02	122,2	119,8	100,0	100,3	100,4	103,3	- 13,8	+ 2,9	
Milch ³⁾	266,46	104,2	103,4	105,2	105,6p	103,1p	103,2p	- 0,2	+ 0,1	
Eier	46,89	67,5	70,6	74,5	68,7	87,3	76,7	+ 8,6	- 12,1	
Wolle	0,61	70,8	70,3	51,3	51,3	51,3	49,5	- 29,6	- 3,5	

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Waren mit den prozentualen Anteilen der vierteljährlichen Verkaufsmengen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63. - 2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. - 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100
b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer
und Aufwertungsangleich über die Mehrwertsteuer

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt 1969/70	1970					Veränderung Febr. 1971 gegenüber Febr. 1970 in Prozent	
			Febr.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	Febr. 1970	Jan. 1971
Landwirtschaft. Produkte insgesamt	1 000	113,0	115,0	104,3	104,0p	104,6p	104,1p	- 9,5	- 0,4
Landw. Produkte ohne Milch	733,54	113,7	.	100,9	100,4p	102,1p	101,4p	-	- 0,7
Landw. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	929,57	114,2	116,3	106,5	106,4p	106,3p	105,8p	- 9,0	- 0,5
Pflanzliche Produkte	250,18	106,0	109,9	89,3	88,6	92,0p	90,9p	- 17,3	- 1,2
Pflanzl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	179,75	109,3	115,2	94,4	94,9	96,2	94,6p	- 17,9	- 1,7
Getreide u. Hülsenfr.	87,41	91,3	91,1	92,8	94,3	95,7	96,8	+ 6,3	+ 1,1
Roggen	17,83	93,7	93,0	91,0	92,3	93,9	95,2	+ 2,4	+ 1,4
Weizen	49,31	91,8	90,7	90,5	91,9	93,5	95,0	+ 4,7	+ 1,6
Futtergerste	0,13	91,6	93,3	93,2	94,0	95,0	95,2	+ 1,9	+ 0,2
Braugerste	19,57	87,8	90,2	99,7	101,7	102,7	102,6	+ 13,9	+ 0,1
Futterhafer	0,35	97,3	100,6	103,0	103,2	104,5	104,1	+ 3,5	- 0,4
Hülsenfrüchte	0,22	105,6	107,3	107,3	107,3	107,3	107,3	-	-
Saatgut	10,91	131,1	132,6	139,1	139,6p	139,5p	139,5p	+ 5,2	-
Hackfrüchte	75,93	126,3	139,7	86,5	85,6	86,0	81,3	- 41,8	- 5,5
Speisekartoffeln	40,74	149,5	171,8	78,4	76,7	77,5	68,7	- 60,0	- 11,4
Zuckerrüben	33,81	98,9	101,7	95,7	95,7	95,7	95,7	- 5,9	-
Ölpflanzen	2,47	115,8	121,2	110,5	111,0	111,0	111,0	- 8,4	-
Heu und Stroh	3,03	115,8	127,1	166,9	174,7	193,6	186,1	+ 46,4	- 3,9
Heu	2,16	116,0	128,6	167,8	172,3	189,2	181,8	+ 41,4	- 3,9
Stroh	0,87	115,3	123,3	164,7	180,7	204,6	196,7	+ 59,9	- 3,9
Sonderkulturerzeugn. 2)	70,43	97,7	96,6	76,1p	72,3p	81,4p	81,7p	- 15,4	+ 0,4
Genußmittelpflanzen	9,83	72,5	80,4	79,1p	79,1p	79,0p	78,9p	- 1,9	- 0,1
Tabak	2,21	121,8	...	...	...	...	...	-	-
Hopfen	7,62	58,2	67,7	66,0r	66,0	66,0	65,8	- 2,8	- 0,3
Obst	25,97	88,0	79,1	81,1	74,4	84,0	91,8	+ 16,1	+ 0,9
Gemüse	18,40	106,4	110,5	67,2	62,2	83,5	73,4	- 33,6	- 12,1
Weinmost	16,23	118,7	118,7	76,5	76,5	76,5	76,5	- 35,6	-
Eierische Produkte	749,82	115,3	116,6	109,4	109,2p	108,7p	108,5p	- 6,9	- 0,2
Schlachtvieh insgesamt	390,84	121,8	123,5	110,2	110,3	108,9	109,3	- 11,5	+ 0,4
Groß-Schlachtvieh	381,49	122,6	124,3	110,8	110,9	109,5	109,9	- 11,6	+ 0,4
Ochsen	5,63	130,0	128,2	127,4	127,8	127,5	126,6	- 1,3	- 0,7
Bullen	63,25	130,7	130,6	131,1	129,6	128,4	128,5	- 1,6	+ 0,1
Kühe	45,93	127,7	122,4	120,1	119,6	120,7	122,1	- 0,3	+ 1,2
Färsen	32,38	126,5	125,6	119,6	119,1	118,7	119,1	- 5,2	+ 0,3
Kälber	22,90	131,3	130,7	131,9	137,8	138,6	135,5	+ 3,7	- 2,2
Schweine	209,49	117,2	121,8	98,4	98,6	96,0	96,7	- 20,6	+ 0,7
Schafvieh	1,91	131,5	129,5	123,4	122,1	129,2	126,7	- 2,2	- 1,9
Schlachtgeflügel	9,35	88,4	89,6	84,1	84,1	84,1	85,9p	- 4,1	+ 2,1
Nutz- und Zuchtvieh	45,02	130,4	129,4	108,0	108,4	108,3	111,6	- 13,8	+ 3,0
Milch 3)	266,46	111,1	111,6	113,6	114,0p	111,3p	111,5p	- 0,2	+ 0,2
Eier	46,89	71,9	76,2	80,5	74,2	94,4	82,9	+ 8,8	- 12,2
Wolle	0,61	75,2	75,9	55,5	55,5	55,5	53,5	- 29,5	- 3,6

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmaßzahlen der einzelnen Waren mit den prozentualen Anteilen der vierteljährlichen Verkaufsmengen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63. - 2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. - 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich

Gartenbauprodukt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt Wj. 1969/70	1)		1970			Veränderung Jan. 1971 gegenüber Jan. 1970 in Prozent	
			Jan.	Dez.	Jan.	Nov.	Dez.	Jan.	Dez.
Schnittblumen und Topf- pflanzen insgesamt	100	84,6	108,4	91,9	116,5	115,4	115,4	+ 6,5	- 0,9
Schnittblumen	89,11	82,8	109,4	90,7	118,0	117,5	117,5	+ 7,4	- 0,4
Treibrosen	15,16	88,6	153,7	104,0	152,8	161,3	161,3	+ 4,9	+ 5,6
Freilandrosen	0,80	87,7	-	-	-	-	-	-	-
Treibtulpen	13,16	83,5	103,5	-	131,4	105,8	105,8	+ 2,2	- 19,5
Treibnelken	45,38	76,7	97,4	90,5	106,5	110,0	110,0	+ 12,9	+ 3,3
Chrysanthemen	6,63	98,3	114,8	96,3	119,2	116,7	116,7	+ 1,7	- 2,1
Asparagus sprengeri	7,98	91,8	96,0	94,6	94,6	97,5	97,5	+ 1,6	+ 3,1
Topfpflanzen	10,89	99,5	99,9	101,9	104,1	97,8	97,8	- 2,1	- 6,1
Hortensien	1,17	113,0	-	-	-	-	-	-	-
Cyclamen	3,34	106,2	107,2	110,6	114,6	103,1	103,1	- 3,8	- 10,0
Analeen	4,50	91,6	93,4	95,5	96,6	90,8	90,8	- 2,8	- 6,0
Ficus decora	1,88	98,2	102,7	96,5	98,2	100,2	100,2	- 2,4	+ 2,0

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Blumenarten mit den prozentualen Anteilen der monatlichen Verkaufsmengen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte
Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September) 1962 = 100
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Forstwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Forsten, 1) Privat- insges. forsten 2)		3)		Staatsforsten			Veränderung Jan. 1971 gegenüber Jan. 1970 in Prozent	
		Durchschnitt FWj. 1970	Durchschnitt FWj. 1970	Jan.	Nov.	Dez.	1971 Jan.	Jan.	Jan.	Dez.
Rohholz insgesamt	1 000	102,2	105,4	99,9	100,3	100,1	100,1p	...	...	...
Stammholz	802,29	100,9	104,3	98,5	99,7	98,6r	98,8p	...	...	...
Eiche B	69,10	107,7	104,5	110,0	104,8	104,3r	98,7p	...	...	...
Rotbuche A	4,32	97,5	97,9	97,3	98,2	99,8	99,3p	...	...	...
Rotbuche B	87,12	103,6	111,6	98,1	99,3	97,7	99,4p	...	...	...
Fichte/Tanne B	519,22	99,9	104,8	96,4	96,4	99,0	99,4p	...	...	...
Kiefer B	122,53	100,3	98,5	101,5	111,3	94,6r	96,1p	...	...	...
Grubenholz	40,48	95,6	99,7	92,7	90,7	90,6	91,0p	...	...	...
Fichte/Tanne	22,05	95,9	101,3	92,1	90,0	89,0	89,8p	...	...	...
Kiefer	18,43	95,0	97,3	93,4	91,6	92,5	92,3p	...	...	...
Faserholz	88,23	109,4	119,2	102,6	103,0	106,7	107,0p	...	...	...
Rotbuche	24,47	154,4	177,6	138,2	142,0	145,6	145,9p	...	...	...
Fichte/Tanne	63,76	95,8	105,6	88,9	88,1	91,8	92,0p	...	...	...
Brennholz	69,00	112,9	106,8	117,2	108,6	113,0	112,3p	...	...	...
Laubbrennholz	55,88	114,2	106,0	119,9	113,2	114,1	111,5p	...	...	...
Nadelbrennholz	13,12	106,6	108,3	105,5	89,1	108,4	115,6p	...	...	...

1) Das sind Staats- und Privatforsten. - 2) Private Großforsten und Bauernwald. - 3) Die Forstwirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit den prozentualen Anteilen der vierteljährlichen Verkaufsmengen im Forstwirtschaftsjahr 1962.

Preismeßzahlen für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte
Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Holzart	Durch- schnitt FWj. 1969	1970				Veränderung Jan. 1971 gegenüber Jan. 1970 in Prozent	
		Jan.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Jan.
Nadelholz	93,8	101,5	107,7	108,0	108,0	108,0	+ 6,4
Laubholz	91,5	96,9	99,6	100,4	101,0	101,9	+ 5,2 + 0,9

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100

b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer und Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer

Gartenbauprodukt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt ¹⁾ Wj. 1969/70	1970			1971		Veränderung Jan. 1971 gegenüber Jan. 1970 Dez. 1970 in Prozent	
			Jan.	Nov.	Dez.	Jan.			
Schnittblumen und Topf- pflanzen insgesamt	100	90,2	117,1	99,3	125,8	124,6		+ 6,4	- 0,9
Schnittblumen	89,11	88,2	118,2	98,0	127,4	126,9		+ 7,4	- 0,4
Treibrosen	15,16	94,1	166,0	112,3	165,0	174,2		+ 4,9	+ 5,6
Freilandrosen	0,80	92,9	-	-	-	-		-	-
Treibtulpen	13,16	90,0	111,8	-	141,9	114,5		+ 2,2	- 19,5
Treibnelken	45,38	81,6	105,2	97,7	115,0	118,8		+ 12,9	+ 3,3
Chrysanthemen	6,63	104,2	124,0	104,0	128,7	126,0		+ 1,6	- 2,1
Asparagus sprengeri	7,98	97,6	103,7	102,2	102,2	105,3		+ 1,5	+ 3,0
Topfpflanzen	10,89	106,4	107,9	110,1	112,4	105,6		- 2,1	- 6,0
Hortensien	1,17	122,1	-	-	-	-		-	-
Cyclamen	3,34	112,0	115,8	119,4	123,8	111,3		- 3,9	- 11,0
Asaleen	4,50	98,6	100,9	103,1	104,3	98,1		- 2,8	- 5,9
Ficus decora	1,88	105,3	110,9	104,2	106,1	108,2		- 2,4	+ 2,0

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Blumenarten mit den prozentualen Anteilen der monatlichen Verkaufsmengen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte
Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September) 1962 = 100
b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Forstwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Forsten ¹⁾ Privat- ²⁾ insgesamt		Durchschnitt ³⁾ FWj. 1970	Staatsforsten			1971 Jan.	Veränderung Jan. 1971 gegenüber Jan. 1970 Dez. 1970 in Prozent	
		insgesamt	Durchschnitt		Jan.	1970 Nov.	Dez.			
Rohholz insgesamt	1 000	105,2	108,6	102,9	103,3	103,1	103,1p	...	...	...
Stammholz	802,29	103,9	107,4	101,5	102,7	101,6r	101,8p	...	...	...
Eiche B	69,10	110,9	107,7	113,3	107,9	107,4r	101,7p	...	...	...
Rotbuche A	4,32	100,4	100,8	100,2	101,1	102,8	102,3p	...	...	...
Rotbuche B	87,12	106,7	115,0	101,0	102,3	100,6	102,4p	...	...	...
Fichte/Tanne B	519,22	102,9	108,0	99,3	99,3	102,0	102,4p	...	...	...
Kiefer B	122,53	103,3	101,4	104,5	114,6	97,4r	99,0p	...	...	...
Grubenholz	40,48	98,5	102,6	95,5	93,4	93,3	93,7p	...	...	...
Fichte/Tanne	22,05	98,8	104,3	94,9	92,7	91,7	92,5p	...	...	...
Kiefer	18,43	97,8	100,1	96,2	94,3	95,3	95,1p	...	...	...
Faserholz	88,23	112,7	122,7	105,7	106,1	109,9	110,2p	...	...	...
Rotbuche	24,47	159,0	182,9	142,3	146,3	150,0	150,3p	...	...	...
Fichte/Tanne	63,76	98,7	108,8	91,6	90,7	94,6	94,8p	...	...	...
Brennholz	69,00	116,3	110,0	120,7	111,9	116,4p	115,7p	...	...	...
Laubbrennholz	55,88	117,6	109,2	123,5	116,6	117,5	114,8p	...	...	...
Nadelbrennholz	13,12	109,8	111,5	108,7	91,8	111,7	119,1p	...	...	...

1) Das sind Staats- und Privatforsten. - 2) Private Großforsten und Bauernwald. - 3) Die Forstwirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit den prozentualen Anteilen der vierteljährlichen Verkaufsmengen im Forstwirtschaftsjahr 1962.

Preismeßzahlen für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte
Originalbasis 1962 = 100, unbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Holzart	Durch- schnitt FWj. 1970	1970			1971		Veränderung Jan. 1971 gegenüber Jan. 1970 Dez. 1970 in Prozent	
		Jan.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.		
Nadelholz	104,1	112,7	119,5	119,9	119,9	119,9	+ 6,4	-
Laubholz	101,6	107,6	110,6	111,4	112,1	113,1	+ 5,1	+ 0,9

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

A) OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGE- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1969/ 1970 WJD	1970 1971 VERAENDERUNG FEB. 1971 GEGENUEBER FEB. JAN. FEB. FEB. JAN. 1970 1971 IN PROZENT				
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1000,00	105,8	106,9	110,5	111,4	+ 4,2	+ 0,8
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT (1958/59 = 100)	1000,00	116,1	117,7	121,7	122,7	+ 4,2	+ 0,8
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	103,8	104,5	106,4	107,3	+ 2,7	+ 0,8
HANDELSDUENGER	108,23	94,0	96,2	98,5	100,5	+ 4,5	+ 2,0
STICKSTOFFDUENGER							
KALKAMMONSALPETER 23 VH N	54,28	92,1	93,7	96,4	98,1	+ 4,7	+ 1,8
KALKSALPETER 15,5 VH N	27,82	90,6	92,1	93,6	95,1	+ 3,3	+ 1,6
KALKSTICKSTOFF, UNGEDELTELT 21 VH N	2,85	94,7	96,1	97,9	99,2	+ 3,2	+ 1,3
APK-DUENGER 13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20	7,67	107,2	109,2	116,2	117,9	+ 8,0	+ 1,5
	15,94	86,9	88,6	91,4	93,6	+ 5,6	+ 2,4
PHOSPHATDUENGER							
DARUNTER	30,54	94,2	96,8	98,7	101,1	+ 4,4	+ 2,4
SUPERPHOSPHAT 18 VH P205	1,83	102,6	105,7	106,4	108,5	+ 2,6	+ 2,0
THOMASPHOSPHAT 15 VH P205	12,62	99,1	102,4	103,8	106,3	+ 3,8	+ 2,4
PK-DUENGER 18 VH P205, 20 VH K20	3,33	98,7	102,3	103,5	105,8	+ 3,4	+ 2,2
KALIDUENGER							
DARUNTER	21,71	95,8	98,8	100,3	102,1	+ 3,3	+ 1,8
KALIDUENGESALZ 40 VH K20	10,11	101,9	105,8	106,2	107,7	+ 1,8	+ 1,4
KALIMAGNESIA 28 VH K20	1,02	102,3	106,0	107,0	108,4	+ 2,3	+ 1,3
KALKDUENGER							
BRANNKALK 85 VH CAO	1,70	130,1	129,6	142,0	143,3	+ 10,6	+ 0,9
KOHLensaURER KALK 45-55 VH CAO	1,16	124,4	123,7	137,1	137,8	+ 11,4	+ 0,5
	0,54	142,5	142,3	152,6	155,2	+ 9,1	+ 1,7
FUTTERMITTEL	280,25	97,1	96,9	99,4	99,7	+ 2,9	+ 0,3
FUTTERGETREIDE							
FUTTERGERSTE	12,89	86,8	85,8	87,7	88,0	+ 2,6	+ 0,3
FUTTERMAIS	9,50	85,7	84,6	87,9	88,4	+ 4,5	+ 0,6
	3,39	90,0	89,0	87,0	87,0	- 2,2	-
KLEIE (WEIZEN-)	4,75	90,6	90,8	99,3	100,0	+ 10,1	+ 0,7
CELKUCHEN ODER -SCHROT (SOJASCHROT)	35,97	98,7	96,8	103,3	103,5	+ 6,9	+ 0,2
TIERISCHE FUTTERMITTEL							
FISCHMEHL	38,00	123,3	126,0	121,1	120,7	- 4,2	- 0,3
MAGERMILCH	8,82	116,9	126,6	121,5	120,8	- 4,6	- 0,6
	29,18	125,3	125,8	121,0	120,7	- 4,1	- 0,2
MISCHFUTTERMITTEL							
MILCHLEISTUNGSFUTTER	175,07	92,2	91,7	95,0	95,4	+ 4,0	+ 0,4
SCHWEINEMASTFUTTER	35,36	92,8	92,5	96,2	96,5	+ 4,3	+ 0,3
LEGEWEHL	60,39	90,8	90,2	93,3	93,7	+ 3,9	+ 0,4
	75,32	93,1	92,5	95,7	96,1	+ 3,9	+ 0,4
SONSTIGE FUTTERMITTEL							
BIERTREBER	13,57	95,0	95,3	96,7	96,8	+ 1,6	+ 0,1
TAPIOKAMEHL	10,18	98,8	99,1	99,6	99,7	+ 0,6	+ 0,1
	3,39	83,3	83,8	87,9	88,1	+ 5,1	+ 0,2
SAATGUT	20,49	125,8	114,2	102,4	102,4	- 10,3	-
GETREIDE (ROGGEN)	7,01	97,0	97,4	97,5	97,5	+ 0,1	-
HACKFRUECHTE							
KARTOFFELN , MITTELFROEHE	12,17	144,2	125,9	104,6	104,6	- 16,9	-
KARTOFFELN , MITTELSPAETE UND SPAETE	6,53	154,2	131,1	103,3	103,3	- 21,2	-
ZUCKERRUEBENSAPEN	4,33	154,6	118,3	100,0	100,0	- 15,5	-
FUTTERRUEBENSAPEN	0,69	123,8	123,5	123,8	123,8	+ 0,2	-
	0,62	128,8	127,1	128,8	128,8	+ 1,3	-
FUTTERPFLANZEN							
ROTKLEE	1,31	108,3	96,0	108,5	108,5	+ 13,0	-
WELSCHES WEIDELGRAS	0,69	99,5	82,5	99,6	99,6	+ 20,7	-
	0,62	118,0	111,1	118,3	118,3	+ 6,5	-
NUTZ- UND ZUCHTVIEH							
RINDER (MILCHKUEHE)	77,63	120,4	119,1	100,5	103,2	- 12,6	+ 2,7
SCHWEINE (Ferkel)	52,25	115,5	114,2	114,2	113,3	- 0,8	- 0,8
SCAFTIGES VIEH (ARBEITSPFERDE)	23,89	130,3	125,9	68,4	79,2	- 37,1	+ 15,8
	1,49	132,6	128,9	134,7	134,6	+ 4,4	- 0,1
PFLANZENSCHUTZMITTEL							
DEIZMITTEL (SAATGUT-)	5,91	90,5	92,0	92,6	92,2	+ 0,2	- 0,4
FUNGIZIDE	0,20	91,3	94,1	103,6	106,3	+ 13,0	+ 2,6
INSEKTIZIDE	2,99	100,6	103,8	96,8	96,8	- 6,7	-
HERBIZIDE	3,87	93,3	95,1	99,8	98,5	+ 3,6	- 1,3
SONSTIGE MITTEL	2,04	76,0	74,6	77,2	77,2	+ 3,5	-
	0,81	75,6	77,0	78,4	75,5	+ 3,2	+ 1,4
BRENN- UND TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. STROM)	61,07	95,0	95,2	100,2	101,3	+ 6,4	+ 1,1
KOHLE							
STEINKOHLE	4,41	117,0	121,4	129,3	129,3	+ 6,5	-
BRUNKOHLBRIKETTS	1,70	113,4	116,6	124,5	124,5	+ 6,8	-
	2,71	119,4	124,4	132,3	132,3	+ 6,4	-
TREIBSTOFFE							
DIESELKRAFTSTOFF 1)	21,17	78,8	78,4	89,2	90,5	+ 15,4	+ 1,5
BENZIN	14,39	74,4	74,1	88,4	90,2	+ 21,7	+ 2,0
	6,78	88,2	87,6	91,0	91,0	+ 3,9	-
SCHMIEROLE UND -FETTE	10,38	102,2	102,1	105,6	107,5	+ 5,3	+ 1,8
ELEKTRISCHER STROM	25,11	101,9	101,9	102,0	103,0	+ 1,1	+ 1,0

1) UNTER BERUECKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHELFE FUER DIESELKRAFTSTOFF.

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

M) EINSCHL. UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WAGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1969/ 1970 WJO	1970 1971 VERÄNDERUNG FEB. 1971 GEGENÜBER FEB. 1970 IN PROZENT				
			FEB.	JAN.	FEB.	FEB.	JAN.
			1970	1971	1970	1971	1971
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1000,00	115,2	116,4	120,5	121,4	+4,3	+0,7
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT (1958/59 = 100)	1000,00	125,9	128,2	137,7	133,7	+4,3	+0,8
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	112,3	113,1	115,2	116,3	+3,2	+1,0
HANDELSDÜNGER	108,23	104,4	106,8	109,4	111,5	+4,4	+1,9
STICKSTOFFDÜNGER	54,28	102,2	104,0	107,0	108,9	+4,7	+1,8
KALKAMMONSALPETER 23 VH N	27,82	100,6	102,3	103,9	105,6	+3,2	+1,6
KALKSALPETER 15,5 VH N	2,85	105,2	106,7	108,7	110,1	+3,2	+1,3
KALKSTICKSTOFF, UNGEDÜLT 21 VH N	7,67	119,0	121,2	129,0	130,9	+8,0	+1,5
APK-DÜNGER 13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20	15,94	96,5	98,3	101,5	103,9	+5,7	+2,4
PHOSPHATDÜNGER	30,54	104,6	107,5	109,6	112,2	+4,4	+2,4
DARUNTER							
SUPERPHOSPHAT 18 VH P205	1,83	113,9	117,3	118,2	120,5	+2,7	+1,9
THOMASPHOSPHAT 15 VH P205	12,62	110,0	113,7	115,2	118,0	+3,8	+2,4
PK-DÜNGER 18 VH P205, 20 VH K20	3,33	109,6	113,5	114,9	117,4	+3,4	+2,2
KALIDÜNGER	21,71	106,4	109,7	111,3	113,3	+3,3	+1,8
DARUNTER							
KALIDÜNGESALZ 40 VH K20	10,11	113,2	117,4	117,9	119,5	+1,8	+1,4
KALIMAGNESIA 28 VH K20	1,02	113,6	117,7	118,8	120,3	+2,2	+1,3
KALKDÜNGER	1,70	144,5	143,9	157,9	159,1	+10,6	+0,8
BRANNTKALK 85 VH CAO	1,16	138,1	137,3	152,2	152,9	+11,4	+0,5
KOHLENSAURE KALK 45-55 VH CAC	0,54	158,2	158,0	170,0	172,3	+9,1	+1,4
FUTTERMITTEL	280,25	102,5	102,3	105,0	105,2	+2,8	+0,2
FUTTERGETREIDE	12,89	91,6	90,5	92,5	92,8	+2,5	+0,3
FUTTERGERSTE	9,50	90,4	89,3	92,8	93,2	+4,4	+0,4
FUTTERHAIS	3,39	94,9	93,8	91,8	91,8	-2,1	-
KLEIE (WEIZEN-)	4,75	95,6	95,8	104,7	105,5	+10,1	+0,8
DELKUCHEN ODER -SCHROT (SOJASCHROT)	35,97	104,1	102,7	109,0	109,2	+6,8	+0,2
TIERISCHE FUTTERMITTEL	38,00	130,1	133,0	127,8	127,4	-4,2	-0,3
FISCHMEHL	8,42	123,4	133,6	128,2	127,4	-4,6	-0,6
MAGERMILCH	29,18	132,2	132,8	127,7	127,4	-4,1	-0,2
MISCHFUTTERMITTEL	175,07	97,3	96,7	100,3	100,6	+4,0	+0,3
MILCHLEISTUNGSFUTTER	39,36	97,9	97,5	101,5	101,8	+4,4	+0,3
SCHWEINEMASTFUTTER	60,39	95,8	95,2	98,5	98,9	+3,9	+0,4
LEGENEHL	75,32	98,2	97,6	101,0	101,4	+3,9	+0,4
SONSTIGE FUTTERMITTEL	13,57	101,3	101,6	103,2	103,4	+1,8	+0,2
BIERTREBER	10,18	104,3	104,5	105,1	105,2	+0,7	+0,1
TAPIOKAMEHL	3,39	92,5	93,0	97,5	97,8	+5,2	+0,3
SAATGUT	20,49	132,6	120,5	108,1	108,1	-10,3	-
GETREIDE (ROGGEN)	7,01	102,3	102,8	102,9	102,9	+0,1	-
HACKFRÜCHTE	12,17	152,1	132,9	110,3	110,3	-17,0	-
KARTOFFELN , MITTELFÜCHE	6,53	162,6	138,3	109,0	109,0	-21,2	-
KARTOFFELN , MITTELSPEITE UND SPÄTTE	4,33	142,1	124,9	105,5	105,5	-15,5	-
ZUCKERRÜBENSAPEN	0,69	130,6	130,3	130,6	130,6	+0,2	-
FUTTERRÜBENSAPEN	0,62	135,9	134,1	135,9	135,9	+1,3	-
FUTTERPFLANZEN	1,31	114,2	101,3	114,4	114,4	+12,9	-
ROTKLEE	0,69	104,9	87,0	105,0	105,0	+20,7	-
WELSCHES WEIDELGRAS	0,62	124,6	117,2	124,8	124,8	+6,5	-
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	126,9	124,6	106,1	109,0	-12,5	+2,7
WINDER (MILCHKÜHE)	52,25	121,8	120,5	120,5	119,6	-0,7	-0,7
SCHWEINE (Ferkel)	23,89	137,4	132,8	72,2	83,6	-37,0	+15,8
SONSTIGES VIEH (ARBEITSPFERDE)	1,49	139,8	136,0	142,1	142,0	+4,4	-0,1
PFLANZENSCUTZMITTEL	9,91	100,5	102,2	102,8	102,4	+0,2	-0,4
BEIZMITTEL (SAATGUT-)	0,20	101,4	104,5	115,0	118,1	+13,0	+2,7
FUNGIZIDE	2,99	111,8	115,3	107,5	107,5	-6,8	-
INSEKTIZIDE	3,87	103,6	105,6	110,8	109,4	+3,6	-1,3
HERBIZIDE	2,04	84,4	82,8	85,7	85,7	+3,5	-
SONSTIGE MITTEL	0,81	84,0	85,5	87,1	88,3	+3,3	+1,4
BRENN- UND TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. STROM)	61,07	105,4	105,6	111,2	112,5	+6,5	+1,2
KOHLE	4,41	129,9	134,8	143,5	143,5	+6,5	-
STEINKOHLE	1,70	125,8	129,5	138,2	138,2	+6,7	-
BRAUNKOHLENBRIKETTS	2,71	132,5	134,1	146,9	146,9	+6,4	-
TREIBSTOFFE	21,17	87,4	87,1	99,0	100,4	+15,3	+1,4
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	82,5	82,3	98,1	100,1	+21,6	+2,0
BENZIN	6,78	97,9	97,2	101,0	101,0	+3,9	-
SCHMIERÖLE UND -FETTE	10,38	113,4	113,4	117,2	119,2	+5,1	+1,7
ELEKTRISCHER STROM	25,11	113,0	113,0	113,2	114,4	+1,2	+1,1

1) UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHILFE FÜR DIESELKRAFTSTOFF.

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

A) OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGESAMT-INDEX	1969/ 1970 WJD	1970		1971		VERÄNDERUNG FEB. 1971 GEGENÜBER FEB. 1970 IN PROZENT
			FEB.	JAN.	FEB.	FEB.	
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	108,1	109,0	114,0	114,0	+ 4,6	-
UNTERHALTUNG DER GEBÄUDE (BAULEISTUNGEN AN LDW. GEBÄUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN)	35,28	117,6	122,3	132,5	132,5	+ 8,3	-
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERÄTEN (EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSPATERIALIEN)	122,14	114,9	117,4	126,8	128,3	+ 9,3	+ 1,2
REPARATUREN	61,07	123,7	126,7	138,8	141,0	+ 11,3	+ 1,6
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	123,7	126,4	138,0	140,2	+ 10,9	+ 1,6
AN MASCHINEN UND GERÄTEN FÜR							
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DÜNGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	134,2	137,9	151,4	155,0	+ 12,4	+ 2,4
ERNTBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	121,6	124,9	136,5	138,2	+ 10,6	+ 1,2
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FÖRDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	24,43	123,2	126,3	138,9	141,4	+ 12,0	+ 1,8
ERGÄNZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERÄTEN	12,21	116,8	119,8	129,1	130,2	+ 8,7	+ 0,9
WARTUNG	24,43	104,3	105,9	110,4	110,8	+ 4,6	+ 0,4
TECHNISCHE HILFSPATERIALIEN	24,43	107,5	104,6	111,9	112,8	+ 7,8	+ 0,8
BINDEGARN	10,12	77,2	77,5	80,4	80,3	+ 3,6	- 0,1
HANDMÄCKE	3,49	115,8	118,0	126,9	127,8	+ 8,3	+ 0,7
DÜNGEGABEL	3,49	134,3	138,2	150,9	153,2	+ 10,9	+ 1,5
MAßMESSERKLINKE	3,48	118,8	120,9	131,2	133,0	+ 10,0	+ 1,4
DRAHTSTIFTE	0,70	116,3	125,1	132,5	133,5	+ 6,7	+ 0,8
TREIBRIEMEN (CUMMI-)	1,05	100,4	102,5	108,2	109,0	+ 6,3	+ 0,7
STACHELDRAHT	0,70	109,0	116,6	126,0	127,4	+ 9,3	+ 1,1
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	124,5	127,4	143,2	145,0	+ 13,8	+ 1,3
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,68	112,5	115,0	124,5	125,1	+ 8,8	+ 0,5
NEUBAUTEN (GESAMTINDEX FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBÄUDE	69,89	118,1	122,9	133,0	133,0	+ 8,2	-
NEUANSCHAFFUNG GRÖßERER MASCHINEN	158,79	110,1	111,5	120,7	121,6	+ 9,1	+ 0,7
ACKERSCHLEPPER (OHNE EINACHSSCHLEPPER)	64,13	111,5	112,2	122,6	124,2	+ 10,7	+ 1,3
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERÄTE	4,75	112,5	113,2	123,2	124,2	+ 9,7	+ 0,8
LANDMASCHINEN UND GERÄTE	89,91	109,0	110,8	119,3	119,6	+ 7,9	+ 0,3
FÜR BODENBEARBEITUNG	7,67	119,4	127,6	134,3	135,5	+ 10,5	+ 0,6
SCHLEPPERANBAUFLUG	4,68	122,7	126,2	138,6	139,6	+ 10,6	+ 0,7
ACKEREGGE	2,99	114,1	116,9	127,6	129,2	+ 10,5	+ 1,3
ZUM SAEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6,38	121,5	125,9	140,9	140,9	+ 11,9	-
VIelfachgerät für KARTOFFELANBAU	4,28	125,3	127,7	141,6	141,6	+ 10,6	-
DRILLMASCHINE	2,10	113,9	120,3	139,4	139,4	+ 15,9	-
FÜR DÜNGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	14,86	107,4	108,7	117,3	118,2	+ 8,7	+ 0,8
STÄLLUNGSTREUER	8,48	106,3	106,9	113,4	114,6	+ 7,2	+ 1,1
HANDELSDÜNGER- KASTENSTREUER	1,70	111,7	116,0	126,8	128,9	+ 11,1	+ 1,7
HANDELSDÜNGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	105,4	106,3	115,7	116,1	+ 9,2	+ 0,3
PFLANZENSCHUTZGERÄT MIT ZAPFWELLENANTRIEB	2,98	109,5	111,1	123,7	123,7	+ 11,3	-
FÜR ERNTBERGUNG	36,03	107,3	108,7	115,7	115,6	+ 6,3	- 0,1
ANBAUMÄHMER	2,10	114,8	116,1	130,3	130,9	+ 12,7	+ 0,5
RECHWENDER	8,49	110,4	111,7	117,9	117,7	+ 5,4	- 0,2
FELDMÄCKSLER	2,10	107,0	108,1	108,7	108,7	+ 0,6	-
ZUCKERRÜBEN- SAMMELKOEPPRODER	1,70	111,1	113,9	127,0	127,4	+ 11,9	+ 0,3
MÄHDRESCHER	13,16	105,9	107,4	114,5	112,9	+ 5,1	- 1,4
KARTOFFELVORRATSDRÖR	3,39	111,2	113,0	120,8	125,0	+ 10,6	+ 3,5
PICK- UP- PRESSE	5,09	99,3	99,9	105,0	105,2	+ 5,3	+ 0,2
FÜR FUTTERMITTELBEREITUNG	3,80	117,9	119,3	132,5	132,5	+ 11,1	-
SCHROTMÜHLE	1,29	119,9	121,3	131,8	131,8	+ 8,7	-
FUTTERDAEMPFER	0,81	115,7	119,9	137,3	137,3	+ 14,5	-
GEBLÄSEMAECKSLER	1,29	118,2	118,1	132,1	132,1	+ 11,9	-
SELBSTTÄTIGES TRÄNKEBECKEN	0,41	115,4	115,7	126,8	126,8	+ 9,6	-
FÜR FÖRDERZWECKE (EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN)	13,57	102,1	103,4	110,5	110,8	+ 7,2	+ 0,3
FÖRDERGEBLÄSE	2,10	108,3	108,4	116,2	117,0	+ 7,9	+ 0,7
GREIFERAUFLUG FÜR HEU UND GETREIDE	2,99	115,8	117,1	128,8	128,8	+ 10,0	-
SCHLEPPERANBAULADER	1,29	104,5	104,9	111,8	111,8	+ 6,6	-
ACKERWAGEN	7,19	94,2	96,0	101,0	101,4	+ 5,6	+ 0,4
FÜR MILCHWIRTSCHAFT (MELKMASCHINE)	3,39	106,8	109,6	116,5	116,5	+ 6,3	-
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	107,1	109,4	116,0	116,9	+ 6,9	+ 0,8

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

B) EINSCHL. UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGE- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1969/ 1970 WJD	1970 FEB.	1971 JAN.	1971 FEB.	VERÄNDERUNG FEB. 1971 GEGENÜBER FEB. JAN. 1970 IN PROZENT
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	117,8	118,8	124,2	124,2	+ 4,5 -
UNTERHALTUNG DER GEBÄUDE (BAULEISTUNGEN AN LDM. GEBÄUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN)	35,28	130,5	135,8	147,0	147,0	+ 8,3 -
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERÄTEN (EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN)	122,14	127,5	130,3	140,7	142,3	+ 9,2 + 1,1
REPARATUREN	61,07	137,3	140,6	154,0	156,5	+ 11,3 + 1,6
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	137,3	140,3	153,2	155,6	+ 10,9 + 1,6
AN MASCHINEN UND GERÄTEN FÜR						
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DÜNGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	149,0	153,0	168,1	172,1	+ 12,5 + 2,4
ERNTBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	134,9	138,7	151,5	153,3	+ 10,5 + 1,2
FUTTERMittelBEREITUNG, REP. AN FÖRDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	24,43	136,8	140,2	154,2	156,8	+ 11,8 + 1,7
ERGÄNZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERÄTEN	12,21	129,7	133,0	143,3	144,5	+ 8,6 + 0,8
WARTUNG	24,43	115,8	117,5	122,6	123,0	+ 4,7 + 0,3
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24,43	113,8	116,1	124,2	125,2	+ 7,8 + 0,8
BINDEGARN	10,12	85,7	86,0	89,2	89,1	+ 3,6 - 0,1
HANDHÄCKE	3,49	128,5	130,9	140,8	141,8	+ 8,3 + 0,7
DÜNGEGABEL	3,49	149,1	153,5	167,4	169,9	+ 10,7 + 1,5
MAßMESSERKLINGEN	3,48	132,1	134,4	145,7	147,7	+ 9,9 + 1,4
DRAHTSTIFTE	0,70	129,1	138,9	147,1	148,2	+ 6,7 + 0,7
REIBRIEMEN (CUMMI-)	1,05	111,5	113,7	120,1	120,9	+ 6,3 + 0,7
STACHELDRAHT	0,70	121,0	129,5	139,9	141,5	+ 9,3 + 1,1
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	138,1	141,4	158,9	160,9	+ 13,8 + 1,3
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,68	124,9	127,6	138,2	138,8	+ 8,8 + 0,5
NEUBAUTEN (GESAMTINDEX FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBÄUDE	69,89	134,1	136,4	147,6	147,6	+ 8,2 -
NEUANSCHAFFUNG GRÖßERER MASCHINEN	158,79	122,2	123,7	134,0	135,0	+ 9,1 + 0,7
ACKERSCHLEPPER (OHNE EINACHSSCHLEPPER)	64,13	123,7	124,6	136,0	137,9	+ 10,7 + 1,4
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERÄTE	4,75	124,9	125,7	136,7	137,9	+ 9,7 + 0,9
LANDMASCHINEN UND GERÄTE	89,91	121,0	123,0	132,4	132,8	+ 8,0 + 0,3
FÜR BODENBEARBEITUNG	7,67	132,5	136,0	149,0	150,5	+ 10,7 + 1,0
SCHLEPPERANBAUPFLUG	4,68	136,2	140,0	153,8	155,0	+ 10,7 + 0,8
ACKEREGGE	2,99	126,6	129,7	141,6	143,4	+ 10,6 + 1,3
ZUM SAEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6,38	134,9	139,8	156,4	156,4	+ 11,9 -
VIelfachGERÄT FÜR KARTOFFELANBAU	4,28	139,0	142,8	157,2	157,2	+ 10,1 -
DRILLMASCHINE	2,10	126,4	133,6	154,7	154,7	+ 15,8 -
FÜR DÜNGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	14,86	119,3	120,7	130,2	131,2	+ 8,7 + 0,8
STÄLLUNGSTREUER	8,48	118,0	118,7	125,9	127,2	+ 7,2 + 1,0
HANDELSDÜNGER- KASTENTREUER	1,70	124,0	128,8	140,8	143,1	+ 11,1 + 1,6
HANDELSDÜNGER- SCHLEUDERTREUER	1,70	117,0	118,0	128,4	128,9	+ 9,2 + 0,4
PFLANZENSCHUTZGERÄT MIT ZAPFWELENANTRIEB	2,98	121,5	123,3	137,3	137,3	+ 11,4 -
FÜR ERNTBERGUNG	36,03	119,1	120,7	128,5	128,3	+ 6,3 - 0,2
ANBAUMAßWERK	2,10	127,4	128,9	144,6	145,3	+ 12,7 + 0,5
RECHWENDER	8,49	122,5	124,0	130,9	130,6	+ 5,3 - 0,2
FELDMAECKSLER	2,10	118,8	120,0	120,6	120,6	+ 0,5 -
ZUCKERRÜBEN- SAMMELKOEPPRODER	1,70	123,3	126,4	141,0	141,4	+ 11,9 + 0,3
MAßDRESSER	13,16	117,5	119,2	127,1	125,4	+ 5,2 - 1,3
KARTOFFELVORRATSDRÖSER	3,39	123,4	125,5	134,1	138,7	+ 10,5 + 3,4
PICK- UP- PRESSE	5,09	110,2	110,9	116,5	116,8	+ 5,3 + 0,3
FÜR FUTTERMittelBEREITUNG	3,80	130,9	132,4	147,1	147,1	+ 11,1 -
SCHROTTMÜHLE	1,29	133,1	134,6	146,3	146,3	+ 8,7 -
FUTTERDAEMPFER	0,81	128,4	133,1	152,4	152,4	+ 14,5 -
GEBLÄSEMAECKSLER	1,29	131,2	131,1	146,6	146,6	+ 11,8 -
SELBSTTÄTIGES TRAENKEBECKEN	0,41	128,1	129,4	140,7	140,7	+ 9,6 -
FÜR FÖRDERZWECKE (EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN)	13,57	113,3	114,8	122,6	123,0	+ 7,1 + 0,3
FÖRDERGEBLÄSE	2,10	120,2	120,3	128,9	129,9	+ 8,0 + 0,8
GREIFERAUFZUG FÜR HEU UND GUTREIDE	2,99	128,5	130,0	143,0	143,0	+ 10,0 -
SCHLEPPERANBAULADER	1,29	116,0	116,5	124,1	124,1	+ 6,5 -
ACKERWAGEN	7,19	104,6	106,6	112,1	112,5	+ 5,5 + 0,4
FÜR MILCHWIRTSCHAFT (MELKMASCHINE)	3,39	118,3	121,6	129,2	129,2	+ 6,3 -
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	118,9	121,4	128,8	129,8	+ 6,9 + 0,8

Preise

1. Erzeugerpreise

Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1970	1970	1971	
				D	Febr.	Jan.	Febr.
Getreide, Durchschnitts-(Stan- dard-) Qualität	frei Verlade- station	Hannover	1 000 kg	334,1 ^{a)}	337,5	340,0	345,0
		Köln	1 000 kg	331,5 ^{a)}	335,0	337,5	345,0
		Frankfurt	1 000 kg	337,4 ^{a)}	330,5	352,5	357,5
		Stuttgart	1 000 kg	341,1 ^{a)}	343,0	335,0	335,0
		München	1 000 kg	337,8 ^{a)}	334,0	345,0	347,5
Roggen		Nürnberg	1 000 kg	344,9 ^{a)}	350,0	349,5	357,5
		Hannover	1 000 kg	367,0 ^{a)}	365,0	380,0	385,1
		Köln	1 000 kg	377,6 ^{a)}	405,0	387,5	395,0
		Frankfurt	1 000 kg	363,5 ^{a)}	359,3	372,5	378,8
		Stuttgart	1 000 kg	355,3 ^{a)}	343,0	370,0	380,0
Weizen		München	1 000 kg	354,5 ^{a)}	355,0	352,5	355,0
		Nürnberg	1 000 kg	356,0 ^{a)}	348,1	360,0	372,5
		Hannover	1 000 kg	329,8	332,5	320,0	320,0
		Köln	1 000 kg	331,2	338,8	326,0	326,0
		Frankfurt	1 000 kg	321,9 ^{a)}	318,0	330,0	330,0
Futtergerste		Stuttgart	1 000 kg	339,4 ^{a)}	328,0	340,0	340,0
		München	1 000 kg	315,2 ^{a)}	305,0	335,0	335,0
		Nürnberg	1 000 kg	313,5 ^{a)}	300,0	325,0	325,0
		Hannover	1 000 kg	325,0 ^{a)}	320,0	320,0	315,0
		Köln	1 000 kg	317,2 ^{a)}	317,5	313,8	312,5
Futterhafer		Frankfurt	1 000 kg	314,6 ^{a)}	310,3	327,5	327,5
		Stuttgart	1 000 kg	335,0	325,0	335,0	335,0
		München	1 000 kg	328,0 ^{a)}	317,5	337,5	337,5
		Nürnberg	1 000 kg	327,8 ^{a)}	322,5	330,0	325,0
		Hannover	100 kg	18,00 ^{b)}	24,25	8,76	6,38
Hackfrüchte Speisekartoffeln, gelb- fleischige,	frei Verlage- station	Köln	100 kg	12,45 ^{b)}	8,25	7,88	8,00
		Frankfurt	100 kg	17,46 ^{b)}	20,63	12,00	11,00
		Karlsruhe	100 kg	16,98 ^{b)}	.	13,86	11,50
		München	100 kg	15,31 ^{b)}	18,00	11,09	9,87
		Nürnberg	100 kg	15,52 ^{b)}	19,51	11,25	10,10
Genusmittelpflanzen Hopfen, Hallertauer, prima mit Siegel, ab Boden des Erzeugers 1)	frei Siegel- stelle	Bayern	50 kg	...	376,64	360,72	359,09
Schlachtvieh, lebend Marktpreise	frei Markt- ort	Hamburg	100 kg	275,1 ^{a)}	282,8	274,5	275,5
Ochsen, Klasse A		Hannover	100 kg	265,9 ^{a)}	.	.	261,3
		Köln	100 kg	284,6 ^{a)}	291,0	283,5	280,9
		Frankfurt	100 kg	.	.	.	.
		Mannheim	100 kg	.	.	.	.
		München	100 kg	284,7	281,6	279,1	274,1
Bullen, Klasse A		Hamburg	100 kg	285,8	287,8	281,1	283,0
		Hannover	100 kg	296,7	298,6	289,1	294,1
		Köln	100 kg	295,8	297,1	297,8	293,9
		Frankfurt	100 kg	294,5	295,8	289,9	291,1
		Mannheim	100 kg	300,0	296,4	296,7	295,1
Kühe, Klasse B		München	100 kg	285,2	283,6	282,2	279,9
		Hamburg	100 kg	205,7	203,2	198,3	205,5
		Hannover	100 kg	201,6	202,5	193,4	196,3
		Köln	100 kg	213,4	208,4	202,9	206,0
		Frankfurt	100 kg	217,4	210,5	204,8	205,6
Färsen, Klasse A		Mannheim	100 kg	210,0	194,5	197,9	199,5
		München	100 kg	225,6	216,1	215,0	214,5
		Hamburg	100 kg	253,0	255,8	238,9	245,0
		Hannover	100 kg	243,9	245,9	235,1	234,5
		Köln	100 kg	257,4	259,6	247,1	250,2
Färsen, Klasse A		Frankfurt	100 kg	262,2	264,7	242,9	244,1
		Mannheim	100 kg	260,6	262,9	247,4	246,9
		München	100 kg	270,0	269,8	260,6	259,4

1) Für nicht vertragsgebundenen Hopfen. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) In den Jahresdurchschnittspreisen sind die Preise für Frühkartoffeln im Monat Juli nicht berücksichtigt.

1. Erzeugerpreise
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1970	1971		
				D	Febr.	Jan.	Febr.
noch: Schlachtvieh, lebend	frei	Hamburg	100 kg	392,6	391,1	427,2	424,3
Marktpreise	Marktort	Hannover	100 kg	382,7 ^{a)}	388,5	419,7	406,7
		Köln	100 kg	412,8	435,8	460,0	452,8
Kälber, Klasse A		Frankfurt	100 kg	417,1	416,3	448,3	424,3
		Mannheim	100 kg	438,2	446,4	464,1	456,1
		München	100 kg	445,9	444,3	466,5	446,3
Schweine, Klasse c		Hamburg	100 kg	250,5	282,0	215,6	219,2
		Hannover	100 kg	258,6	286,2	217,1	221,2
		Köln	100 kg	270,1	293,9	235,8	236,8
		Frankfurt	100 kg	270,2	293,0	233,3	235,1
		Mannheim	100 kg	279,0	302,8	241,5	246,0
		München	100 kg	256,7	277,9	222,7	223,9
Lämmer und Hammel, Klasse A		Hamburg	100 kg	267,1	279,8	274,5	284,7
		Köln	100 kg	317,1	311,1	305,4	310,9
		Frankfurt	100 kg	287,5	273,5	.	.
Milch berechnet auf einen Fettgehalt von 3,7 %, einschließlich Förderungszuschlag	frei Molkerei	Bundesgebiet	100 kg	...	36,49	36,39p	36,42p
Eier unsortierte Erzeugerpreise	ab Hof	SchH.	100 St	8,37	10,03	12,71	11,17
		NdSa.	100 St	8,70	10,13	13,17	11,17
		NrhW.	100 St	9,14	10,45	14,67	...
		Stuttgart	100 St	8,44	10,00	12,00	11,25
		Bayern	100 St	9,32	10,58	12,42	11,28
Klasse 4 Großhandelseinkaufspreise	ab Kenn- zeichnungs- stelle	SchH.	100 St	10,04	11,56	14,97	12,86
		Hamburg	100 St	9,81	11,25	14,83	12,21
		NdSa.	100 St	10,45	11,84	15,34	13,00
		NrhW.	100 St	10,32	12,09	15,83	...
		Stuttgart	100 St	12,02	13,50	15,75	14,75
		Bayern	100 St	10,82	12,25	13,96	12,86
Häute und Felle grünesalzene, ohne Kopf Auktionspreise 1)	ab Lager Häutever- wertung						
Bullenhäute 25 - 29 1/2 kg		NdSa.	1 kg	1,26	1,41	1,10	1,16
schwarze		NrhW.	1 kg	1,29	1,35	1,15	1,16
schwarze		Hessen	1 kg	1,57	1,63	1,36	1,35
rote		BaWü.	1 kg	1,62	1,65	1,45	1,46
rote		Bayern	1 kg	...	1,67	1,43	1,45p
Bullenhäute 30 - 39 1/2 kg		NdSa.	1 kg	1,10	1,30	0,96	1,01
schwarze		NrhW.	1 kg	1,12	1,17	1,07	1,07
schwarze		Hessen	1 kg	1,47	1,57	1,25	1,28
rote		BaWü.	1 kg	1,55	1,64	1,36	1,34
rote		Bayern	1 kg	...	1,65	1,29	1,32p
Kuhhäute 30 - 39 1/2 kg		NdSa.	1 kg	1,15	1,32	0,94	0,97
schwarze		NrhW.	1 kg	1,19	1,29	0,98	0,97
schwarze		Hessen	1 kg	1,56	1,77	1,39	1,40
rote		BaWü.	1 kg	1,60	1,76	1,44	1,45
rote		Bayern	1 kg	...	1,78	1,43	1,48p
Kalbfelle 4 1/2 - 7 1/2 kg		NdSa.	1 kg	2,78	3,44	2,06	2,07
schwarze		NrhW.	1 kg	3,23	4,15	2,28	2,15
schwarze		Hessen	1 kg	4,15	4,96	3,83	3,85
rote		BaWü.	1 kg	4,39	4,82	3,97	3,94
rote		Bayern	1 kg	...	4,88	3,96	3,93

1) Dem angegebenen Monatsdurchschnitt liegen die auf der jeweils vorausgegangenen Auktion erzielten Preise zugrunde. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten.

1. Erzeugerpreise

Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer: ~~Handelsklasse A~~ Aufwertungsausgleich
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	D	1970		1971	
					Febr.	Dez.	Jan.	Febr.
Gemüse								
Handelsklasse A, Auktionspreise oder freie Absprache	siehe Fußnote 1)							
Weißkohl		Braunschweig	100 kg	.	33,62	12,00	13,19	12,44
		Krefeld	100 kg	.	31,50	8,00	10,29	10,00
		Reichenau	100 kg	.	.	18,00	18,00	18,00
Wirsingkohl		Bonn	100 kg	.	46,67	11,69	25,67	36,67
		Schifferst.	100 kg	.	16,80	18,13	33,50	25,75
		Kitzingen	100 kg	.	30,00	20,00	43,75	29,29
Rotkohl		Braunschweig	100 kg	.	53,00	12,36	13,38	11,25
		Fischenich	100 kg	.	55,86	8,42	9,25	8,00
		Schifferst.	100 kg	.	48,00	10,00	9,13	9,20
Sellerie		Reisdorf 3)	100 kg	.	69,67	25,85	25,94	24,36
		Fichenisch 3)	100 kg	.	75,50	27,14	24,86	30,29
		Schifferst. 1)	100 kg	.	50,00	31,33	24,00	23,67
		Kitzingen 3)	100 kg	.	.	25,00	.	.
Möhren		Braunschweig	100 kg	.	30,20	16,40	19,80	17,60
		Fischenich	100 kg	.	28,50	31,43	35,25	36,86
		Landau	100 kg	.	20,98	21,33	34,50	29,00
Rosenkohl		Fichenisch	100 kg	.	120,00	57,33	98,86	84,00
		Gonsenheim	100 kg	.	134,67	67,60	96,60	97,83
		Reichenau	100 kg	.	120,00	72,00	101,82	89,55
		Kitzingen	100 kg	.	.	58,25	112,50	78,33
Obst								
Handelsklasse A, Auktionspreise oder freie Absprache	siehe Fußnote 1)							
Äpfel		Jork	100 kg	.	25,36	24,32	25,88	29,15
		Bonn	100 kg	.	46,00	49,33	67,37	70,75
		Weisenheim	100 kg	.	.	.	.	.
		Heilbronn	100 kg	.	37,69	49,76	55,69	60,48

1) Überwiegend ab Auktionsort, vereinzelt frei Verladestation oder Großmarkthalle.

Durchschnittserlöse für frische Seefische ¹⁾ auf den Auktionen ²⁾
DM je kg ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Fischart	1970				1971								
	D	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Hering	0,56	0,61	0,38	0,63	0,65	0,56	0,53	0,57	0,52	0,64	0,54	0,56	0,55
Kabeljau	0,76	0,92	0,83	0,76	0,70	0,77	0,64	0,73	0,72	0,79	0,83	0,74	0,68
Seelachs	0,65	0,97	0,52	0,45	0,52	0,53	0,59	0,68	0,76	0,73	0,83	0,67	0,82
Rotbarsch	1,00	1,04	1,14	1,07	0,84	0,87	0,98	0,89	0,87	0,94	1,02	1,17	1,15

1) Für den menschlichen Verbrauch (ohne auf See gesalzene oder tiefgekühlte Fische). - 2) Vgl. Statistik der Bundesrepublik Deutschland: Seefischerei und Fischversorgung.

1. Erzeugerpreise
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1969 D	1970 Jan. Dez.	1971 Jan.	
Rohholz aus Staatswald							
Laub-Stammholz B unentrindet 1)	ungerückt						
Buche, Klasse 3		Baden-Wttbg. Bayern	1 fm 1 fm	61,01 66,48	65,84 71,35	... 69,16 ...	
Buche, Klasse 3 a		Nordrh.-Westf. ²⁾ Hessen 3)	1 fm 1 fm	54,87a) 52,90	- 56,45	- 58,22 ...	
Buche, Klasse 3 b		Nordrh.-Westf. ²⁾ Hessen 3)	1 fm 1 fm	63,86a) 66,53	- 70,72	74,52 72,96 ...	
Buche, Klasse 4		Nordrh.-Westf. ²⁾ Hessen 3) Baden-Wttbg. Bayern	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	74,02 77,80 77,36 84,05	- 82,32 83,72 89,90	80,12 85,32 - 87,70 ...	
80,28							
Nadel-Stammholz B entrindet 1)		ungerückt					
Kiefer, Klasse 2 b			Hessen Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 4)	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	72,61 66,43 85,70 93,42a)	79,93 76,34 105,68 122,65	76,74 ^{b)} 96,89 ...
Kiefer, Klasse 3 a			Hessen Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 4)	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	85,59 81,61 102,85 107,28	91,86 90,72 129,90 141,55	91,05 ^{b)} 112,34 ...
Ficht /Tanne, Klasse 2 b			Nordrh.-Westf. ²⁾ Hessen	1 fm 1 fm	84,10 85,77	93,23 94,73	95,71 ^{b)} 98,00 ^{b)} 100,47 ...
Fichte/Tanne, Klasse 3 a	Nordrh.-Westf. ²⁾ Hessen		1 fm 1 fm	90,72 96,51	100,98 106,03	105,20 ^{b)} 109,86 ^{b)} 107,96 ...	
Fichte/Tanne, Klasse 4	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 4)		1 fm 1 fm 1 fm	81,11 81,51 88,96	89,06 90,66 100,45	... ... 102,41 ...
Fichte/Tanne, Klasse 5	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 4)		1 fm 1 fm 1 fm	91,36 94,24 101,91	101,05 104,28 115,65	... ... 117,90 ...
Grubenlangholz, entrindet	ungerückt						
Fichte/Tanne unter 15 cm Durchmesser			Hessen Rhld.-Pfalz Bayern 5)	1 fm 1 fm 1 fm	42,58 41,33 51,07	- 39,04 58,43	52,01 ... 56,03 ...
über 15 cm Durchmesser			Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm 1 fm	49,11 45,45	- 42,94	57,08
Kiefer unter 15 cm Durchmesser		Hessen Rhld.-Pfalz Bayern 5)	1 fm 1 fm 1 fm	34,45 ^{a)} 36,61 45,15 ^{a)}	- 39,55 53,65	45,81 ... 50,23 ...	
über 15 cm Durchmesser		Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm 1 fm	39,44 37,89	- 40,33	48,81	
Fichtenfaserholz, entrindet		ungerückt					
Klasse A				1 rm	42,75 ^{a)}	49,42	45,64 ...
Klasse B			Hessen	1 rm	39,73	45,14	43,76 ...
Klasse C				1 rm	35,44	38,70	38,91 ...
Klasse A				1 rm	43,54	49,90
Klasse B	Baden-Wttbg.		1 rm	39,71	44,49	... ...
Klasse C			1 rm	33,59	38,40	... ...
Buchenscheitholz für Hausbrand	ungerückt		Hessen	1 rm	20,86	23,46	25,33 ...
unentrindet			Rhld.-Pfalz	1 rm	17,89	20,09
			Baden-Wttbg.	1 rm	26,74 ^{a)}	29,52
		Bayern	1 rm	21,26	-	26,25 ...	

1) Langholz, ohne Rinde gemessen. - 2) Langholz und Abschnitte. - 3) Entrindet. - 4) Im Winter meist unentrindet. - 5) Stärkeklasse 1 a/i b.- a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. b) 1970 teilweise unent-

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	15. Jan.	1970 15. Febr.	15. Dez.	1971 15. Jan.	15. Febr.
Futtermittel¹⁾							
Futtergetreide							
Futtergerste							
hl-Gewicht: 60-66 kg	Bundesgebiet	50 kg	18,59	18,70	19,11	19,39	19,48
lose oder in Leihsäcken	Schleswig-Holstein	50 kg	19,23	19,39	19,35	19,40	19,40
	Niedersachsen	50 kg	19,08	19,45	18,60	18,93	18,95
	Nordrhein-Westf.	50 kg	18,67	18,64	19,10	19,21	19,26
	Hessen	50 kg	18,46	18,51	18,51	18,71	18,91
	Rheinland-Pfalz	50 kg	18,29	18,12	18,07	18,20	18,40
	Baden-Württemberg	50 kg	19,04	19,24	20,24	20,44	20,74
	Bayern	50 kg	17,92	.	19,30	19,75	19,79
Futtermais							
lose oder in Leihsäcken	Bundesgebiet	50 kg	22,10	22,15	21,64	21,61	21,61
	Schleswig-Holstein	50 kg	22,38	22,58	20,19	20,28	20,51
	Niedersachsen	50 kg	22,10	22,31	21,47	21,62	21,63
	Nordrhein-Westf.	50 kg	21,66	21,54	21,18	21,01	20,89
	Hessen	50 kg	22,33	22,33	22,02	21,90	21,90
	Rheinland-Pfalz	50 kg	23,96	24,16	23,55	23,37	23,58
	Baden-Württemberg	50 kg	22,83	22,74	22,34a)	22,59	22,32
	Bayern	50 kg	21,38	.	21,42	21,22	21,32
Kleie							
Weizenkleie							
Roheiweiß: 14-15 vH	Bundesgebiet	50 kg	14,63	14,93	16,04	16,30	16,42
	Schleswig-Holstein	50 kg	16,38	16,20	16,98	17,25	17,00
	Niedersachsen	50 kg	15,34	15,88	16,74	17,16	17,08
	Nordrhein-Westf.	50 kg	15,04	15,48	16,76	17,28	17,28
	Hessen	50 kg	14,15	14,60	15,50	15,80	15,80
	Rheinland-Pfalz	50 kg	13,59	14,46	15,90	15,57	16,01
	Baden-Württemberg	50 kg	14,17	14,42	15,41	15,70	15,84
	Bayern	50 kg	14,07	.	15,40	15,55	15,90
Ölkuchen oder- schrot							
Sojaschrot							
Roheiweiß: 42-44 vH	Bundesgebiet	50 kg	22,28	22,36	23,61	23,84	23,89
in Papier- oder Jutesäcken	Schleswig-Holstein	50 kg	20,53	21,07	22,48	22,82	23,26
mit 60-65 kg Inhalt	Niedersachsen	50 kg	21,24	21,47	22,82	23,08	22,92
	Nordrhein-Westf.	50 kg	21,68	21,77	22,55	23,18	22,95
	Hessen	50 kg	22,21	22,21	22,21	22,71	22,91
	Rheinland-Pfalz	50 kg	22,85	22,71	23,55	23,55	23,60
	Baden-Württemberg	50 kg	23,21	23,15	24,16	24,45	24,49
	Bayern	50 kg	23,19	.	25,12	25,03	25,25
Tierische Futtermittel							
Fischmehl							
Roheiweiß: 60-65 vH	Bundesgebiet	50 kg	46,36	45,93	44,11	43,99	43,80
phosphors. Kalk: 15-20 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	46,35	44,95	42,55	42,60	41,85
Salz: 2-5 vH, Fett: 4-8 vH	Niedersachsen	50 kg	44,97	44,15	42,27	41,88	41,47
	Nordrhein-Westf.	50 kg	45,35	44,94	42,50	42,25	42,35
	Hessen	50 kg	44,60	43,80	42,95	42,95	41,77
	Rheinland-Pfalz	50 kg	50,33	51,87	47,40	47,40	47,25
	Baden-Württemberg	50 kg	47,18	46,18	45,22	45,38	45,99a)
	Bayern	50 kg	46,94	.	45,58	45,51	45,31
Magermilch							
in Milchkannen	Bundesgebiet	100 l	6,43	6,39	6,16	6,16	6,15
ab Molkerei oder frei Hof.	Schleswig-Holstein	100 l	5,91	5,88	5,86	5,91p	5,87p
	Niedersachsen	100 l	6,20	6,20	6,00	6,00	6,00
	Nordrhein-Westf.	100 l	6,54	6,31	6,17	6,17	6,17
	Hessen	100 l	7,02	6,86	6,91	6,91	6,91
	Rheinland-Pfalz	100 l	7,30	7,51	7,11	7,11	7,11
	Baden-Württemberg	100 l	6,06	6,01	5,97	5,97	5,96
	Bayern	100 l	6,00	6,00	6,00	5,98	...
Mischfuttermittel							
Milchleistungsfutter							
Roheiweiß: 20-25 vH	Bundesgebiet	50 kg	20,59	20,64	21,26	21,46	21,54
Stärkeeinheiten je kg: 600-630	Schleswig-Holstein	50 kg	19,45	19,69	20,51	20,58	20,58
	Niedersachsen	50 kg	20,29	20,39	21,23	21,42	21,50
	Nordrhein-Westf.	50 kg	20,14	20,17	20,61	20,77	20,90
	Hessen	50 kg	20,89	20,99	21,04	21,59	21,59
	Rheinland-Pfalz	50 kg	20,86	20,87	21,20	21,55	21,79
	Baden-Württemberg	50 kg	21,38	21,38	22,32	22,57	22,53
	Bayern	50 kg	20,79	.	21,34	21,46	21,55
Schweinemastfutter							
für Mittel- oder Endmast	Bundesgebiet	50 kg	22,75	22,76	23,44	23,52	23,63
Roheiweiß: 10-14 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	21,16	21,45	21,90	21,93	22,03
Gesamtnährstoff je kg: 680-720 g	Niedersachsen	50 kg	22,46	22,48	22,85	22,91	22,98
	Nordrhein-Westf.	50 kg	22,27	22,46	22,93	22,73	22,73
	Hessen	50 kg	23,45	23,25	23,50	23,60	23,65
	Rheinland-Pfalz	50 kg	23,21	22,89	23,92	24,22	24,50
	Baden-Württemberg	50 kg	23,49	23,46	24,68	24,86	24,88
	Bayern	50 kg	22,96	.	23,77	23,91	24,12
Legemehl							
Roheiweiß: ca. 20 vH	Bundesgebiet	50 kg	24,15	24,13	24,80	24,95	25,06
Getreideschrot: mind. 35 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	22,76	22,81	23,40	23,50	23,50
	Niedersachsen	50 kg	23,80	23,80	24,18	24,30	24,35
	Nordrhein-Westf.	50 kg	24,47	24,34	24,76	24,78	24,88
	Hessen	50 kg	24,31	24,31	24,61	24,81	24,81
	Rheinland-Pfalz	50 kg	23,86	23,70	24,94	24,98	25,19
	Baden-Württemberg	50 kg	24,93	25,01	25,71	26,22	26,25
	Bayern	50 kg	24,25	.	25,18	25,28	25,49

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1970					1971	
			15. Jan.	15. Febr.	15. Dez.	15. Jan.	15. Febr.		
noch: Futtermittel									
Sonstige Futtermittel									
Biertreber, naß	Bundesgebiet	50 kg	2,26	2,25	2,23	2,23	2,24		
	Schleswig-Holstein	50 kg	2,68	2,68	2,47	2,51	2,51		
	Niedersachsen	50 kg	2,24	2,24	2,18	2,22	2,22		
	Nordrhein-Westf.	50 kg	2,48	2,48	2,48	2,48	2,48		
	Hessen	50 kg	2,43	2,43	2,43	2,43	2,43		
	Rheinland-Pfalz	50 kg	2,40	2,35	2,35	2,35	2,35		
	Baden-Württemberg	50 kg	1,98	1,99	1,98	1,98	1,99		
	Bayern	50 kg	2,13	2,11	2,11	2,11	2,11		
Tapiokamehl									
Stärke: mind. 65 vH	Bundesgebiet	50 kg	17,53	17,68	18,47	18,54	18,63		
	Schleswig-Holstein	50 kg	16,61	17,43	17,20	16,97	16,95		
	Niedersachsen	50 kg	16,58	17,06	17,71	17,72	17,68		
	Nordrhein-Westf.	50 kg	16,92	16,73	17,70	17,55	17,60		
	Hessen	50 kg	18,23	18,33	18,63	18,73	18,83		
	Rheinland-Pfalz	50 kg	17,27	17,26	18,19	18,00	18,16		
	Baden-Württemberg	50 kg	17,54	17,65	18,84	19,09	19,28a)		
	Bayern	50 kg	18,65	.	19,60	19,84	20,02		
Nutz- und Zuchtvieh ²⁾									
Kühe, hochtragende oder frischmelkende (tbc-frei)	Marktort:								
	Lübeck	1 Stück	1450,00	1450,00	1450,00	1450,00	.		
	Oldenburg	1 Stück	1530,00	1518,00	1487,00	1521,00	1519,00		
	Lehrte	1 Stück	1455,00	1515,00	1363,00	1516,00	1481,00		
	Osnabrück	1 Stück	1457,00	1527,00	1398,00	1465,00	1495,00		
	Münster/Westf.	1 Stück	1433,00	1392,00	1480,00	1410,00	1365,00		
	Schwäbisch Hall	1 Stück	1795,00	1729,00	1869,00	1809,00	1807,00		
	Niederbayern	1 Stück	1535,00	1688,00	1689,00	1681,00	1687,00		
Ferkel, 6-8 Wochen									
	Husum	1 Stück	66,75	66,75	35,30	34,25	41,00		
	Rendsburg	1 Stück	66,50	66,67	31,70	32,25	38,63		
	Cloppenburg	1 Stück	53,50	57,25	30,00	26,75	33,00		
	Lehrte	1 Stück	53,50	57,00	30,00	28,67	33,38		
	Strälen	1 Stück	62,38	61,25	33,33	32,50	36,25		
	Schwäbisch Hall	1 Stück	66,57	74,54	45,37	45,00	53,27		
	Nördlingen	1 Stück	72,15	75,94	45,06	42,80	50,70		
Arbeitspferde									
Klasse I	Lingen	1 Stück	1644,00	1650,00	1700,00	1712,00	1725,00		
Klasse II	Düsseldorf	1 Stück	1288,00	1275,00	1300,00	1325,00	1331,00		
Klasse II	Hamm	1 Stück	1463,00	1450,00	1500,00	1512,00	1487,50		
Klasse I	München	1 Stück	1100,00	1200,00	1250,00	1275,00	1275,00		
Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe und elektr. Strom									
Treibstoffe									
Dieselmkraftstoff ³⁾	Bundesgebiet	100 l	14,99	15,01	17,66	17,87	18,23		
Cetanzahl 48-54	Schleswig-Holstein	100 l	13,80	13,80	16,60	16,90	17,20		
	Niedersachsen	100 l	15,00	15,07	17,16	17,28	18,06		
	Nordrhein-Westf.	100 l	15,24	15,21	17,00	17,13	17,40		
	Hessen	100 l	15,82	15,73	16,89	17,51	18,06		
	Rheinland-Pfalz	100 l	14,80	14,80	16,23	16,50	17,05		
	Baden-Württemberg	100 l	16,84	16,98	19,96	20,34	20,56		
	Bayern	100 l	14,04	.	18,02	18,10	18,21		
Benzin, Marken- ⁴⁾									
Oktanzahl ca. 91	Bundesgebiet	100 l	49,81	49,69	51,59	51,66	51,66p		
	Schleswig-Holstein	100 l	49,42	49,42	50,86	50,77	50,77p		
	Niedersachsen	100 l	49,42	49,42	51,67	51,67	51,67p		
	Nordrhein-Westf.	100 l	48,52	48,70	50,68	50,68	50,68p		
	Hessen	100 l	49,42	49,51	51,31	51,58	51,58p		
	Rheinland-Pfalz	100 l	49,51	49,69	51,04	51,04	51,04p		
	Baden-Württemberg	100 l	50,68	50,77	52,66	52,66	52,66p		
	Bayern	100 l	50,59	49,96	51,85	52,03	52,03p		
Elektr. Strom									
(Licht- u. Kraft-) ⁵⁾	Bundesgebiet	100 kWh	16,40	16,40	16,43	16,42	16,58		
	Schleswig-Holstein	100 kWh	15,92	15,92	15,92	15,60	15,60		
	Niedersachsen	100 kWh	13,55	13,55	13,55	13,55	13,70		
	Nordrhein-Westf.	100 kWh	15,02	15,02	15,02	15,02	15,02		
	Hessen	100 kWh	16,86	16,86	16,86	16,95	16,95		
	Rheinland-Pfalz	100 kWh	16,66	16,66	16,41	16,41	16,65		
	Baden-Württemberg	100 kWh	17,22	17,22	17,59	17,59	18,25		
	Bayern	100 kWh	18,74	.	18,76	18,76	18,82		
Schmieröle und -fette									
Schleppermotorenöl, HD-Qualität	Bundesgebiet	1 l	4,90	4,90	5,10	5,10	5,10p		
Mehrzweckfett, Tropfpunkt 180/190° C									
	Bundesgebiet	1 kg	2,91	2,91	2,99	3,03	3,18		

Fußnoten vgl. S. 18

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	15. Jan.	1970 15. Febr.	15. Dez.	1971 15. Jan.	15. Febr.
Unterhaltung von Maschinen und Geräten 6) Techn. Hilfsmaterialien Bindegarn, Sisalhanf	Bundesgebiet	1 kg	1,43	1,44	1,48	1,48	1,48
	Schleswig-Holstein	1 kg	1,38	1,41	1,43	1,44	1,42
	Niedersachsen	1 kg	1,40	1,41a)	1,43	1,41a)	1,40
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,61	1,62	1,68	1,66	1,65
	Hessen	1 kg	1,38	1,38	1,41	1,43	1,42
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,31	1,34	1,40	1,42	1,42
	Baden-Württemberg	1 kg	1,40	1,42a)	1,46	1,47	1,49
	Bayern	1 kg	1,43	.	1,49	1,49	1,49
Handhacke (Zieh-) ohne Stiel	Bundesgebiet	1 Stück	5,08	5,15	5,49	5,55	5,60
	Schleswig-Holstein	1 Stück	4,55	4,68	5,04	5,08	5,09
	Niedersachsen	1 Stück	4,50	4,63a)	4,98	5,02	5,05
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	4,66	4,71	5,12	5,12	5,12
	Hessen	1 Stück	6,04	6,16	6,62	6,87	6,90
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	6,14	6,26a)	6,62	6,72	6,63
	Baden-Württemberg	1 Stück	6,05	6,12	6,47a)	6,49	6,76a)
	Bayern	1 Stück	4,86	.	5,10	5,17	5,20
Dunggabel ohne Stiel, 4 sinkig	Bundesgebiet	1 Stück	6,67	6,77	7,33	7,45	7,55
	Schleswig-Holstein	1 Stück	6,99	7,31	7,62	7,69	7,73
	Niedersachsen	1 Stück	6,70	6,91a)	7,45	7,58	7,55a)
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	6,28	6,47	7,01	7,05	7,16
	Hessen	1 Stück	7,57	7,61	8,02	8,36	8,39
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	6,68	6,62a)	7,55	7,61	7,67
	Baden-Württemberg	1 Stück	6,55	6,64	7,15	7,16	7,62a)
	Bayern	1 Stück	6,59	.	7,19	7,36	7,43
Mähmesserklänge Normalausführung	Bundesgebiet	1 Stück	0,62	0,63	0,67	0,68	0,68
	Schleswig-Holstein	1 Stück	0,59	0,58	0,65	0,66	0,67
	Niedersachsen	1 Stück	0,78	0,83a)	0,85	0,85	0,86a)
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	0,71	0,71	0,75	0,76	0,76
	Hessen	1 Stück	0,63	0,66a)	0,72	0,77	0,78
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	0,66	0,66	0,71	0,71	0,71
	Baden-Württemberg	1 Stück	0,53	0,53a)	0,55	0,56	0,57
	Bayern	1 Stück	0,49	.	0,53	0,54	0,54
Drahtstifte, 25/60	Bundesgebiet	1 kg	1,40	1,45	1,53	1,53	1,54
	Schleswig-Holstein	1 kg	1,64	1,77	1,85	1,87	1,88
	Niedersachsen	1 kg	1,35	1,40	1,50	1,51a)	1,52
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,36	1,41	1,50	1,50	1,53
	Hessen	1 kg	1,52	1,57	1,65	1,65	1,65
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,40	1,43a)	1,57	1,58	1,60
	Baden-Württemberg	1 kg	1,33	1,40	1,47	1,48	1,50
	Bayern	1 kg	1,42	.	1,47	1,47	1,47
Treibriemen Gummi, 100 mm breit	Bundesgebiet	1 m	10,23	10,39	10,87	10,97	11,06
	Schleswig-Holstein	1 m	10,49	10,72	10,95	10,95	10,95
	Niedersachsen	1 m	9,92	10,46	11,06	11,06	11,04a)
	Nordrhein-Westf.	1 m	10,48	10,53	11,31	11,44	11,46
	Hessen	1 m	10,77	10,77	11,61	11,80	11,80
	Rheinland-Pfalz	1 m	10,63	10,68	11,26	11,26	11,69
	Baden-Württemberg	1 m	9,50	9,61	9,97	10,05	10,20
	Bayern	1 m	10,40	.	10,68	10,85	10,97
Stacheldraht, verzinkt	Bundesgebiet	1 kg	1,20	1,25	1,32	1,33	1,35
	Schleswig-Holstein	1 kg	0,92	0,99	1,10	1,10	1,10
	Niedersachsen	1 kg	0,99	1,07a)	1,14	1,14	1,16
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,00	1,07	1,17	1,17	1,19
	Hessen	1 kg	1,50	1,53	1,64	1,67	1,71a)
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,48	1,49a)	1,52	1,53	1,58
	Baden-Württemberg	1 kg	1,28	1,34	1,42	1,44	1,48
	Bayern	1 kg	1,35	.	1,41	1,41	1,41
Schlepperbatterie 12 Volt	Bundesgebiet	1 Stück	146,77	150,62	166,39	170,17	173,38
	Schleswig-Holstein	1 Stück	162,95	184,81a)	206,35	207,26	210,32
	Niedersachsen	1 Stück	149,14	157,19a)	178,03	178,62	185,76a)
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	147,10	149,67	160,84	163,79	164,58
	Hessen	1 Stück	146,43	146,43	162,69	164,86	164,86
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	146,44	146,44	163,15	168,23a)	168,23
	Baden-Württemberg	1 Stück	139,96	141,34	156,77	159,39	160,38
	Bayern	1 Stück	144,37	.	156,98	164,94	169,17a)

1) Lieferbedingungen: Gute handelsübliche Beschaffenheit, bei Abnahme von 50-500 kg Ware ab Lager von Handel und Genossenschaften und, soweit nicht anders vermerkt, in 50-kg-Papiersack. Angaben beziehen sich auf die Bundesdurchschnittsergebnisse. - 2) Monatsdurchschnittspreise. Bei Kühen gewogene Durchschnitte aus den Preisen sämtl. verkauften Tiere, bei Ferkeln und Pferden einfaches Mittel aus den Preisen der jeweiligen Markttage. - 3) Bei Lieferungen von 500-999 l frei Haus, unter Berücksichtigung aller der Landwirtschaft gewährten Rabatte. Die Betriebsbeihilfe für den beihilfefähigen Verbrauch der Landwirtschaft (ab Mai 1968 DM 32,15 je 100 l) ist berücksichtigt. - 4) Preise ab Tankstelle. - 5) Aus Grundgebühr und Arbeitspreis unter Zugrundelegung des Jahresverbrauchs von 1962/63 (Juli/Juni) berechnet. - 6) Einschl. techn. Hilfsmaterialien. - a) Änderung der Berichtsgrundlage. - b) Einzugsgebiet.